

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 27 (1911)

Heft: 13

Rubrik: Allgemeines Bauwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jul: Honegger & Cie., Zürich I

Lager: Rüslikon

Spezialitäten:

Bureau: Talacker II

Parallel-gefräste Cannenbretter
in allen Dimensionen.

Dach-, Gips- und Doppellatten.

Föhren o. Lärchen.

la slav. Eichen in grösster Auswahl.

„ rott. Klotzbretter

„ Nussbaumbretter

slav. Buchenbretter, gedämpft, parallel gefräst und
astrein. 3755Aborn, Eschen
Birn- und Kirschbäume
russ. Erlen,
Linden, Ulmen, Rüstern.

eine Ausstellung bemalter und dekorierter Wohnräume anzugliedern, sowie eine Hauptgruppe: „Innen-Ausstattungen“ zu arrangieren, ebenso eine Gruppe für modernen Ladenbau und -Ausstattung. Auch in diesen Gruppen werden Ausstellungsobjekte zugelassen.

Eine Veranstaltung ähnlicher Art hat in Rheinland und Westfalen noch nicht stattgefunden; die Ausstellung und damit auch die Stadt Elberfeld kann auf einen Fremdenstrom von auswärts, aus dem Bergischen Lande, wie aus ganz Rheinland und Westfalen rechnen, da sämtliche Fach- und Interessentengruppen korporativ zum Besuche der Veranstaltung offizielle Einladungen erhalten werden.

Die bedeutendsten einschlägigen industriellen Firmen Deutschlands erscheinen schon aus dem Grunde hier auf dem Plan, weil nach den statistischen Ermittlungen in Elberfeld, sowohl wie in der Schwesterstadt Barmen eine Wohnungsnot eingetreten ist, die auch speziell die Baugenossenschaften veranlaßt, sich fortgesetzt mit der Errichtung kleiner und größerer Häuser usw. für ihre Mitglieder zu beschäftigen. Noch andere große und bedeutende Bauten von Hotels, Geschäfts- und Krankenhäusern sind im Rohbau begonnen worden, deren Fertigstellung zum kommenden Frühjahr ins Auge gefaßt ist. Durch die voraussichtlich rege Bautätigkeit in beiden aufblühenden Städten für die allernächste Zukunft winkt den Ausstellern hier zunächst ein lohnender geschäftlicher Erfolg. Außerdem wird für hervorragende ausgestellte Leistungen in den verschiedenen Gruppen die zu ernennende einwandfreie Ehren-Preisjury wertvolle Auszeichnungen verleihen. Das Ehrenkomitee der Ausstellung ist in der Bildung begriffen. Finanziell ist das Unternehmen durch ein beträchtliches Bankdepot wie durch ausreichenden Garantiefonds gesichert.

Das ständige Büro der Ausstellung wird demnächst eröffnet. Prospekte mit näheren Einzelheiten gelangen alsdann an die einschlägigen Firmen zum Versand. Voranmeldungen und Anfragen nimmt bis dahin der Vorsitzende der Freien Baugewerksinnung, Herr P. W. Schulte, Elberfeld, Wiesenstr. 121, entgegen.

Allgemeines Bauwesen.

Zur Erlangung von Beleuchtungskörpern für Dorfstraßen hat die Schweizerische Vereinigung für Heimatschutz einen Wettbewerb ausgeschrieben. Der Eingabetermin läuft bis zum 31. Juli.

Stadt Zürich. Bewilligte Bauten (in der Stadtrats-Sitzung vom 23. Juni): A. de Franceschi, Bauunternehmer: Doppelmehrfamilienhaus; Hermann Arlich, Baumeister: Doppelmehrfamilienhaus. Die übrigen 17 Objekte betreffen Um- und Neubauten zc.

Ein neues Fabrikgebäude wird gegenwärtig von Herrn Architekt Jos. Stierli für die Aktiengesellschaft Novitas an der Zellerstraße erstellt.

Für den Bau eines Bürgerheims verlangt die Armenpflege Wädenswil von der Bürgergemeinde die Summe

von Fr. 195,000 für das Hauptgebäude, Fr. 10,000 für Mobiliar und weitere Fr. 20,000 für Diverses.

Bauliches aus Bürglen (Thurgau). Dem Beispiel anderer größerer Ortschaften folgend, hat die Ortsgemeinde Bürglen letztes Jahr beschlossen, einen Bebauungsplan erstellen zu lassen. Schon im September letzten Jahres war Herr Eigenmann, Konfordatsgeometer in Frauenfeld, im Falle, der Gemeinde Bürglen zwei gefällige und praktische Projekte auszuhändigen. Inzwischen wird aber teilweise ohne jede Rücksicht auf allfällige Straßenzüge drauf los gebaut, ohne daß eingeschritten wird und werden kann.

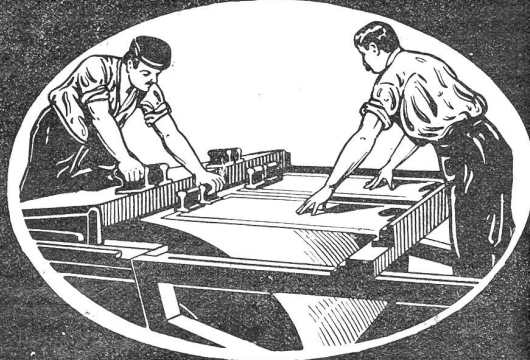
Der Bau der Festhütte in Neuenburg für das eidgenössische Sängertfest 1912 ist in seiner letzten Sitzung vom Organisationskomitee besprochen worden. Es hat sich dabei herausgestellt, daß ein besonderer Bau für hiesige Verhältnisse fast unmöglich ist; bis jetzt hat sich noch kein Unternehmer darum beworben, und selbst die Holzhändler im Berner Jura konnten die Lieferung der nötigen Holzmassen, insbesondere die riesigen Stämme, die zum Balkenwerk der Festhütte nötig wären, nicht zusichern. — Man sah sich darum genötigt, die Vorschläge der Firma Strohmeier in Kreuzlingen anzunehmen, die eine transportable Kantine von 90 zu 52 m mit 4000 Bankett- und 6000 Konzertplätzen liefern wird. Der Mietpreis und das Balkenwerk kommen allein auf Franken

Spiegelmanufaktur

Facettierwerk und Beleganstalt

A. & M. WEIL

== ZÜRICH ==



Spiegelglas belegt und unbelegt, plan und facettiert
in allen Formen und Grössen
PREISLISTEN und SPEZIAL-OFFERTEN zu DIENSTEN.

25,000 zu stehen, die vollständig installierte und möblierte Hütte auf zirka Fr. 80,000.

Literatur.

Vorarbeiten des Schweizer. Gewerbevereins für die schweizer. Gewerbegesetzgebung. Allgemeine Grundlagen. I. Das Bundesgesetz betreffend den Schutz des Gewerbebetriebes, verfaßt von Dr. jur. Fr. Volmar, Sekretär des Schweizer. Gewerbevereins. Heft 25 der „Gewerblichen Zeitfragen“. Bern, Kommissionsverlag Bähler & Cie.

Unter diesem Titel veröffentlicht der Schweizer. Gewerbeverein den ersten Teil seiner Vorarbeiten für die schweizerische Gewerbegesetzgebung. Die Publikation behandelt: „Das Bundesgesetz betreffend Schutz des Gewerbebetriebes“. Dieses Gesetz wird sich mit dem unlautern Wettbewerb, dem gewerblichen Kredit, dem gewerblichen Geheimnis, dem unlautern Geschäftsgebahren, dem Bestechungswesen im gewerblichen Wettbewerbe, dem Schleudern, dem Wandergewerbewesen (Hausierwesen), dem Ausverkaufswesen, dem Abzahlungsgeheimnisse zu befassen haben — eine Fülle von verschiedenartigen Materien. Die Publikation bespricht auf über 700 Quartseiten alle diese Fragen in umfassender und geradezu erschöpfender Weise. Zunächst treffen wir für jedes der in Frage stehenden Rechtsgebiete eine vergleichende Darstellung des geltenden schweizerischen Rechtes. Daran schließt sich ein Ueberblick über die ausländische Gesetzgebung. Hierauf folgt eine kritische Würdigung dieser Gesetzgebungen, wobei die Rechtsprechung und einschlägige Literatur in weitgehendster Weise berücksichtigt und verwertet werden. Auf diesen vorbereitenden Arbeiten bauen sich dann die Vorschläge zuhanden einer schweizerischen Gesetzgebung auf. Diese Vorschläge werden schließlich in einem vollständigen, 177 Artikel umfassenden Entwurfe zusammengestellt. Das Ganze bedeutet eine große Arbeit, und es ist überhaupt wohl das erste Mal, daß das einschlägige Material in so umfassender Weise systematisch und kritisch verarbeitet wurde. Bei der Abfassung des Gesetzesentwurfes wurde ein Hauptaugenmerk auf eine zweckmäßige und klare Systematik, sowie auf eine scharfe Abgrenzung der Begriffe gerichtet.

Ein sehr detailliertes Inhaltsverzeichnis ermöglicht trotz der Fülle des behandelten Stoffes ein sofortiges Auffinden des Ortes, wo diese oder jene spezielle Frage besprochen wurde.

Das Werk ist im Kommissionsverlage von Bähler & Cie. in Bern erschienen und kann zum Preise von Fr. 10. — von jeder Buchhandlung bezogen werden.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Gts. Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

383. Wer hätte eine gebrauchte, jedoch guterhaltene Schmirgel-Schleifmaschine zum Schleifen von Hobelmessern sofort billig ab-

An unsere werten Abonnenten.

Im Monat Juli kommen die Abonnements-Nachnahmen pro II. Semester 1911 zum Versand und bitten wir um gefl. prompte Einlösung.

Die Expedition.

zugeben? Ausführliche Offerten sind erbeten an die Parkettfabrik Vogtgen (Bern).

384. Wer wäre im Falle folgendes Bandeisens zu liefern: 7×1,5, 11×2,5 und 22×1,25 mm?

385. Wer hätte 1—2 guterhaltene Dreirad-Berronkarren, 5—6 Zentner Tragkraft, 1—2 m lang, abzugeben? Offerten sind zu richten an A. G. Biene, Wintikon, Kt. Luzern.

386. Wer könnte das Runden von 100 m Blechröhren, 3 mm stark auf einen Durchmesser von 35 cm übernehmen und in welchen Längen, wenn das Blech dazu geliefert wird?

387. Wer liefert einfaches und modernes Treppen-Geländer zu Holz-Treppen? Offerten mit Preisangabe an P. Glanzmann, Bauunternehmer, Bettlach (Solothurn).

388 a. Wer könnte sofort Bandsägenblätter $\frac{1}{10}$ mm dick, 8 mm Zahnung und 18—20 mm Breite in Ia Qualität liefern? b. Wo erhält man Kitt zum Vermachen der Löcher in Rußbaum- und Ahornholz, in brauner und weißer Farbe? Offerten an Ernst Kohler, Madiswil (Bern).

389. Wer liefert Fußboden-Glasplatten in Größe von 50 bis 52 cm und zu welchem Preis?

390. Wer hätte eine Partie Dachrohglas, am liebsten mit Draht durchzogenes, billig abzugeben?

391. Wer hätte einen größeren offenen Holzschopf auf Abbruch zu verkaufen? (nach dem Zürichsee). Gefl. Offerten unter Chiffre Z 391 an die Exped.

392. Wer erstellt rationelle Holztröckne-Anlagen für Holzfeuerung, event. wer hätte gebrauchte Bestandteile zu einer solchen billig abzugeben? Gefl. Offerten an E. Ryser, Baugeschäft, Wäsen i. G.

393. Wer fabriziert Sandstrahlgebläse?

394 a. Wer hat gebrauchtes Wellblech abzugeben, oder wer liefert eventuell neues? b. Wer liefert Leimkessel zu 3 bis 4 Köpfen in Kupfer für Dampfheizung? Gefl. Offerten an Parketterie Grenchen.

395. Wer hätte einen noch guten Leimofen zu verkaufen?

396. Wer hätte einen guten 15—20 PS-Benzinmotor, System Deutz, billig abzugeben? Gefl. Offerten unter Chiffre KB 396 an die Exped.

397. Wer hat billigt abzugeben eine gebrauchte Drehbank zirka 1 m Spindelweite, zirka 25 cm Kröpfjung, für Fuß- oder Kraftbetrieb. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre V 397 an die Exped.

398. Wer hat abzugeben eine Bandsäge für Hand oder Kraftbetrieb, gebraucht aber gut erhalten?

399. Wer ist Verkäufer einer tadellos erhaltenen horizontalen Dampfmaschine von zirka 20—30 HP effektive Leistung. Gefl. Offerten mit äußerstem Preis gegen bar befördert unter Chiffre NO 399 die Exped.

400. Wer hätte einen Cornwallsdampfessel von 25—30 m² Heizfläche, 6—8 Atm. Arbeitsdruck abzugeben. Offerten unter Chiffre PZ 400 an die Exped.

401. Wer hätte eine 15—18 HP-Salblokomobile, guterhalten preiswürdig zu verkaufen? Gefl. Offerten sub Chiffre HK 401 an die Exped.

402. Wer liefert Mittel zur rationellen Vertilgung des Holzwurmes im Dachstuhl eines Gebäudes?

403. Welche Firma liefert Stahlblech-Rolladen mit oder ohne Montage. Offerten unter Chiffre WG 403 an die Exped.

404. Wer liefert einen Wagon parallel besäumte tannene Latten, 13—14×59 mm? Neueste Preisofferten erbitte franko St. Margrethen an Ernst Knopfl, Baugeschäft, St. Margrethen (Rheintal).

WILH. BAUMANN HORGEN



Rolladen. Rolljalousien. Jalousieladen. Rollschutzwände

Gegründet **1860**